



Farmseener **SPORTECHO**



Baustelle Kunstrasen

Sehr geehrte Mitglieder und Freunde des Farmsener Turnvereins von 1926 e.V.

An de Eck steiht 'n Jung mit 'n Tüdelband / in de annern Hand 'n Bodderbrod mit Käs; wenn he blos nich mit de Been in Tüdel kummt, / un do liggt he ok all lang op de Nees. / Und he rasselt mit 'n Dassel geg'n Kantsteen, und he bit sich ganz geheurig op de Tung. / Als he upsteiht, seggt he: Dat hett nich weh dohn. Dat is 'n Klacks för so 'n **Hamborger Jung**. Ein jeder aber kann dat nich, denn he muss aus Hamborg seen. An de Eck steiht 'n Deern mit 'm Eierkorf / in de annern Hand 'n groten Buddel Rum. Wenn se bloß nich mit de Eier op dat Ploster sleight, / un da seggt dat ol all lang: „bum bum!“ / Un se smitt de Eiers un de Rum tosomen, un se seggt: „So 'n Eierkoken hebb ick geern!“ / As se opsteiht, seggt se: „Hett nich weh dohn, dat is 'n Klacks för so 'n **Hamborger Deern!**“ Refrain: Jo, jo, jo, klaun, klaun, Äppel wüllt wir klaun, ruck-zuck övern Zaun.

Wundert Euch nicht, dieses ewige Volkslied mit, n Tüdelband erinnert mich als Loblied an unsere **90 Jahre Feier** am 27. Mai, wo **Deerns and Jungs** sich bei uns wohl fühlen konnten (übrigens bis heute sucht die CDU Farmsen – Berne noch 3 von 5 Gewinnern, Deerns o. Jungs, die mal so „um de Eck“ nach Berlin fahren dürften). Es kann stehen für die neuen Nachbarn an der Stargarder Straße **Jugendliche Flüchtlinge**, denen wir die Tür weit öffnen sollten! oder es steht für unseren Nachbarn **Farmsener Jugendzentrum**, ab neuem Jahr unter neuer Leitung, för Hamborger Deerns and Jungs!

„**Um de Eck**“ erinnern wir uns an den internationalen Sport im politischen „Sommerloch“ mit Fußball Europameisterschaft der Männer in Paris und fast unmittelbar dahinter die Olympischen Spiele in Rio de Janeiro. Sportkonsumenten konnten außergewöhnliche sportliche Leistungen bewundern in Sportarten eigentlich „um de Eck“ (in unserem Verein) zum Beispiel **Turnen**. Ein medialer, lupenreiner Sport im Team, in Kameradschaft, in der Qualität, für mich einzigartig. Diese Sportler verdienen mehr Aufmerksamkeit – also mehr als einmal in 4 Jahren – wir müssen diese in den Vorbereitungen beobachten und dazu in unsere Sporthallen – und auf Plätze gehen, sie bei den kleinen Wettkämpfen unterstützen, die kleinen und die großen Vereinssportler und Übungsleiter. Packen wir es an!

Von dieser Stelle aus verweise ich auf nachfolgenden Text unseres **Schatzmeisters** Joachim Zwadlo „Erhöhung des Verwaltungsbeitrages um 1 Euro“ ab 1. Oktober und bitte Sie höflichst um Kenntnisnahme.

Titelbild, die Sportanlage am Berner Heerweg wird nun in Kunstrasensportplätze umgebaut und ist eine Baustelle! Es besteht in nächster Zeit keine Möglichkeit mehr, diese Sportanlage zu betreten oder zu nutzen! Ein großes Lob an unsere Fußballabteilung, die mit den Umverlegungen der Trainingszeiten auf andere Sportanlagen alle Hände voll zu tun hatte.

Der Fußballverband hat in Abstimmung mit dem Sportamt die Punktspiele aller FTV Mannschaften auf befreundete Sportplätze umgelegt. Allen Vereinen herzlichen Dank zur Unterstützung des FTV Fußballs.

Seniorinnen und Senioren sind das Rückgrat eines Sportvereins. Wir alle verdanken Ihnen sehr viel! Sie verdienen unseren Respekt und Anerkennung! Wir danken Ihnen für ihre Treue und wünschen uns, dass Sie weiterhin gesund und fit unter uns bleiben können.

Herzliche Grüße



Ihr Präsidium
Karl-Heinz Haarknecht

Drei für Farbe!

Gemeinsam für starken Sport in Farmsen-Berne!



Erhöhung des Verwaltungsbeitrages um 1,00 EURO



In der Einladung zur Jahresmitgliederversammlung, die im SPORTECHO 1. Quartal 2016 veröffentlicht worden ist, hat das Präsidium des Farmsener TV den Antrag gestellt, den Verwaltungsbeitrag (auch Grundbeitrag genannt) um 1,00 EURO monatlich erhöhen zu dürfen. Diesem Antrag hat die Mitgliederversammlung mit großer Mehrheit zugestimmt.

Die Erhöhung betrifft den Verwaltungsbeitrag, den Erwachsene Mitglieder (aktive und passive) zu zahlen haben, und wird erstmals zum 1. Oktober 2016 für das 4. Quartal bei vorliegender Einzugsermächtigung per Lastschrift eingezogen oder in Rechnung gestellt.

Die aus dem Verwaltungsbeitrag zu deckenden Kosten (z. B. Personalkosten, Versicherungen, Instandsetzungen) haben sich im Laufe der zurückliegenden Jahre deutlich erhöht, neue Kosten, wie etwa durch Verbesserungsarbeiten am Vereinsheim, sind dazu gekommen. Außerdem belasten Außenstände an Mitgliedsbeiträgen den Verwaltungshaushalt, so dass hin und wieder auf die Überziehungslinie bei unserer Bankverbindung zurückgegriffen werden muss. Das Präsidium ist zuversichtlich, dem Verwaltungsbereich durch diese moderate Mehrbelastung ihrer erwachsenen Mitglieder auf längere Sicht einen auskömmlichen Spielraum für seine Aufgaben verschafft zu haben.

Joachim Zwadlo,
Schatzmeister



Unser Sportangebot

Ansprechpartner und wichtige Telefonnummern

Präsidium

1. Vorsitzender	Karl-Heinz-Haarke	Tel. 678 75 57
2. Vorsitzender	Horst Jagemann	Tel. 693 89 38
stellv. Vorsitzender	Ronald Kruppa	Mobil 0177-21712 06
Jugendwartin	Vicky Gudrun Speckin	Mobil 0175-146 72 07
Schatzmeister	Joachim Zwadlo	Tel. 643 07 92

Badminton

Abt. Leiter Iris Güldenpfennig Tel. 64 94 06 50

Eishockey

Abt. Leiter Susann Noll abteilungsleiter@crocodiles-hamburg.de
Tel. 647 79 66

Jugendwart Michael Stolz jugendwart@crocodiles-hamburg.de

Fußball

Abt. Leiter Ulf Pfützenreuter Mobil 0152-53 70 25 07

Jugendleiter Gunnar Dabelstein Tel. 64 41 54 58

Handball

Abt. Leiter Alfred Langer Tel. 645 46 39

Leichtathletik

Abt. Leiterin Annemarie Schult Mobil 0176 -30 45 76 75

Sportabzeichen Horst Palzer Tel. 20 58 85

Rückenschulung

Abt. Leiter Askan Schirmer Tel. 643 03 54

Schwimmen

Abt. Leiterin Vivien Kretschmer

Jugendwart Maïke Loose

Lehrschwimmbecken

Vermietung Horst Jagemann Tel. 693 89 38

horst@jagemannhh.de Mobil 0172-412 45 92

Wassergymnastik

Abt. Leiter Frauke Müller Mobil 0176-48 56 58 05

Skat

Abt. Leiter Günter Behrendt Tel. 678 99 14

Mobil 0176-32 64 45 71

Skisport

Abt. Leiter Joachim Zwadlo Tel. 643 07 92

Steeldart

Abt. Leiter Norbert Hintz Mobil 0177-54 35 104

www.ftv-tanzen.de

Tanzsport Abt. Leiter Marita Illies Tel. 60 68 00 20

Tennis Abt. Leiter Gerhard Scholz www.ftv-tennis.de

Jugendwart komm. Eileen Herout Tel. 630 03 24

Ali Farokhnia Mobil 0172-75 17 854

Mobil 0171-26 32 180

Tischtennis

Abt. Leiter Horst Lormes Tel. 713 83 71

Turnen

Abt. Leiterin Christina Fietz Tel. 695 93 54

Jugendwart Gudrun Speckin Mobil 0175-146 72 07

Geschäftszimmer

Öffnungszeiten Montag 13.00-20.00 Uhr und Mittwoch 9.00-13.00 Uhr

Silvia Eikmeier, Volker Neue Tel. 64 55 11 14

E-Mail geschaeftsstelle@farmsener-tv.de

Internet www.farmsener-tv.de

Vereinsheim am Berner Heerweg 187 b Tel. 64 55 11 16

Claudia Knaack

Tennisanlage Tegelweg 91 Tel. 643 37 77

Silke und Fabio Stocchi

Inhaltsverzeichnis

Sportangebot	Seite	3
Präsidium	Seite	4-5
Tennis	Seite	6-8
Tischtennis	Seite	9
Tanzsport	Seite	9
Badminton	Seite	10-11
Turnen	Seite	11
Damengymnastik	Seite	12
Leichtathletik	Seite	13
Handball	Seite	14
Jugend-Fussball	Seite	15
Gastronomie	Seite	16-17
Eishockey	Seite	18-19
Ski	Seite	19-21
Kinderturnen	Seite	22
Alles unter einem Dach	Seite	19

Impressum

Farmsener Turnverein
von 1926 e. V.
Berner Heerweg 187 b
22159 Hamburg
Tel. 6455 11 14
Fax 6455 11 15



1. Vorsitzender: Karl-Heinz Haarke

Bankverbindung:
Hamburger Sparkasse
BIC HASPDEHHXXX
IBAN DE81 200505501232123032

Auflage: 2.000 Exemplare
Bezugspreis: im Mitglieds-
beitrag enthalten
Erscheinungsweise: 4x jährlich

Gesamtherstellung:
Dividan Druckvertrieb GmbH
Sven-Olaf Larsen
Söderblomstraße 3
22045 Hamburg
Tel.: 040/6685872-11
E-Mail: info@dividan.de

Die Verantwortung für den Inhalt
der Veröffentlichungen liegt beim
jeweiligen Verfasser.

Redaktionsschluss für die
4. Ausgabe 2016 ist der 28.11.2016



Ehrungen

Vorname	Nachname	Eintritt	Abteilung
---------	----------	----------	-----------

40-jährige Mitgliedschaft

Sonja	Danker	26.10.1976	Skisport/Fitness
Peter J.	Klaus	15.11.1976	Tennis
Karin	Weser	15.11.1976	Tennis
Eugen	Schneider	23.11.1976	Tennis
Jürgen	Weser	25.11.1976	Tennis
Manfred	Grobe	01.12.1976	Tennis
Holger	Francke	06.12.1976	Tennis

30-jährige Mitgliedschaft

Imbert	Prignitz	16.11.1986	Fußball
Margit	Grossmann	24.11.1986	Rückenschule
Askan	Schirmer	25.11.1986	Rückenschule
Schroller	Schroller	26.11.1986	Rückenschule

10-jährige Mitgliedschaft

Erika	Reinicke	15.10.2006	Rückenschule
Paula	Starke	29.10.2006	Leichtathletik
Hanna	Grabitz	06.11.2006	Schwimmen
Niklas	Kläschen	07.12.2006	Tischtennis
Anton	Römer	10.12.2006	Eishockey
Robin	Lehmann	16.12.2006	Fußball
Monika	Kuschnik-Kaptan	18.12.2006	Turnen

Jens Schebitz Sanitär- + Heizungs-Technik

- Sanitär
- Heizung
- Solar
- Bauklempnerei
- Bedachung

Hudlemstraße 13 a
22159 Hamburg
Tel. 040 / 6 43 60 64
Fax 040 / 6 45 25 21

E-Mail: info@schebitz-sanitaertechnik.de

Jens Schebitz Sanitär- + Heizungs-Technik

Zertifizierter SHK Fachbetrieb für
senioren- und behindertengerechte Installation

Wir bauen Barrieren ab.

Tel. 040 / 6 43 60 64 Fax 040 / 6 45 25 21

Hudlemstraße 13 a 22159 Hamburg
E-Mail: info@schebitz-sanitaertechnik.de

29. Boccia Turnier beim FTV

Begrüßung zum 29. Boccia Turnier am Freitag, den 9.9.2016 vor dem Vereinshaus durch das Präsidium. Die eingeladenen ehrenamtlich tätigen Vereinsmitglieder, Abteilungsleiter und Jugendwarte mit Gästen, wurden empfangen und durch den 1. Vorsitzenden für ihre Arbeit für den Verein gewürdigt. Das Boccia Turnier wurde mit 34 Teilnehmern durch Turnierleiter Joachim Zwadlo, Jutta Hintz und Ingrid Rudolph erfolgreich gestaltet. Oberschiedsrichter Wolfgang Zink hatte alle Hände voll zu tun, letztlich konnten die Siegerinnen und

Sieger mit Gold, Silber und Bronze verdient geehrt werden. Es wurde im Rahmen der Veranstaltung für das Kinder Hospitz Sternenbrücke um eine kleine Gabe in Form von Euros ins Sparschwein gebeten. Es wurden 201,70 € in Euros gesammelt. Diese Summe wird durch die Abteilung Tennis und das Präsidium um je 50 € erhöht und Sternenbrücke demnächst übergeben. Vielen Dank allen Teilnehmern und Spendern!

*Karl-Heinz Haarke/
Fotos: Karsten Behrens, Tennis*

IMPRESSIONEN VOM 29. BOCCIA TURNIER



Gold



Bronze



Silber



Wir trauern um Uwe Heym.

Uwe wurde 80 Jahre alt und am 11. Juli 2016 im engsten Kreis seiner Familie beigesetzt.

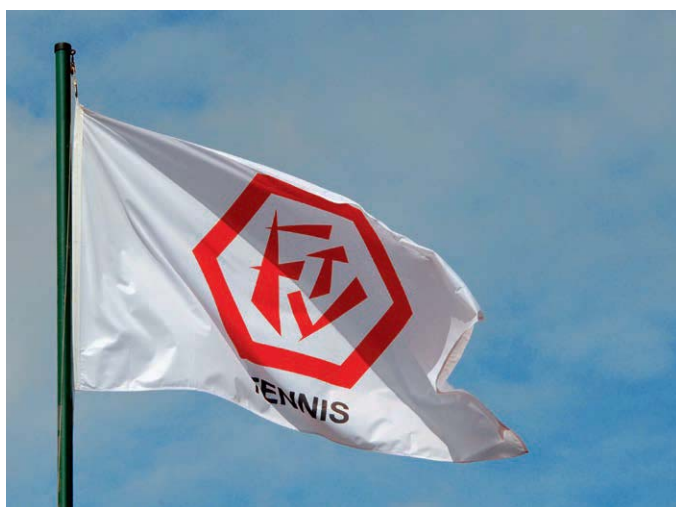
Er hat die Geschicke der Tennisabteilung des FTV von Beginn an aktiv mitgestaltet und bis zuletzt mit großem Engagement und viel Leidenschaft die Homepage der Tennisabteilung gestaltet und betreut.

Uwe Heym hat dabei im Laufe der Jahre viele Tausend Fotos gemacht, unzählige Artikel geschrieben und unermüdlich auch andere angespornt, über die Erlebnisse bei der Ausübung ihres Sports öffentlichkeitswirksam zu berichten. So ist es Uwe Heym hervorragend gelungen, die Aktivitäten der FTV-Tennisabteilung ins rechte Licht zu rücken und über Hamburgs Grenzen hinaus bekannt zu machen.

Wir vermissen Uwe Heym sehr und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.



Die Tennis-Abteilungsleitung des FTV Hamburg, im Juli 2016



Rückblick auf die 12. FarmsenOpen

Unser offenes Tennisturnier FarmsenOpen fand zum 12. Mal vom 16. Juli bis 23. Juli 2016 statt. Bei sehr gutem Wetter konnten wir am Sonnabend pünktlich mit dem Turnier beginnen: alle Teilnehmer-Innen an den bereits um 9:00 Uhr angesetzten Spielen hatten sich zu dieser Zeit spielbereit auf unserer mit roten und gelben Fähnchen geschmückten Tennisanlage eingefunden. Doch zu diesem ungewohnten Schmuck später mehr!

Alle Spieler-Innen waren in gespannter Erwartung und hofften natürlich auf Sieg, um die damit verbunden LK-Punkte mit nach Hause nehmen zu können. Genau eine Hälfte dieser Hoffnungsvollen musste jedoch erfahren, dass bei diesem hochkarätigen Teilnehmerfeld die ‚LK-Trauben‘ doch ziemlich hoch hingen.

Am ersten Wochenende war unsere Anlage leider wieder mal zu wenig ausgelastet. Der Grund für diesen beklagenswerten Zustand, der bei den folgenden Spielansetzungen Probleme bereitete, war in diesem Jahr nicht die Überschneidung mit anderen Turnieren in Hamburg oder Schleswig-Holstein, sondern lag darin, dass an diesem Wochenende vom HTV (Hamburger Tennis-Verband) noch viele Medenspiele angesetzt waren. Bei der Terminplanung des Turniers wurde uns dies leider nicht bekannt gemacht.

Da wir dieses Mal die bereits bei der Anmeldung geäußerten Terminwünsche akribisch erfasst und entsprechend berücksichtigt hatten, ging es nach der Auslosung und Veröffentlichung der Spieltermine am Telefon in puncto Änderungen nicht mehr ganz so hoch her. Aber ... wenn schon die Teilnehmer-Innen von ihren kurzfristig wie aus dem Nichts auftauchenden Privatterminen wie runde Geburtstage oder einer goldenen Hochzeit überrascht waren, was sollte die Turnierleitung dann erst sagen! Wie schön könnte es sein, wenn alle Terminwünsche der Teilnehmer-Innen schon bei der Turnier-Anmeldung im Internetportal ‚mybigpoint‘ unter Bemerkungen eingetragen werden! Nur so kann man erreichen, dass diese Angaben bei der Ablaufplanung des Turniers entsprechend berücksichtigt werden. Das hätte einen noch besser funktionierenden Turnierablauf und weniger Stress für alle Beteiligten zur Folge.

Da wir in diesem Jahr etwas weniger Anmeldungen hatten als 2015, war die Gesamtsituation wiederum etwas entspannter. Der Wettergott meinte es dazu noch sehr gut mit uns, sodass wir nicht in die bereits im Voraus für evtl. Regenwetter geplanten Tennishallen ausweichen mussten. Daher an dieser Stelle großes Lob für Petrus und ein herzliches Dankeschön an unsere Nachbarvereine SC Condor, THC am Forst- hof und TSV Sasel, die zugesagt hatten zu helfen, wenn ‚Er da oben‘ nicht so gnädig gewesen wäre.

Ein bekannter Werbeslogan müsste eigentlich „Haribo macht nicht nur Kinder froh“ heißen: der Griff in unsere



Unsere Anlage mit dem rot-gelbem „Fähnchenschmuck“ neben den Bänken.

Wunderdose ist nämlich auch für viele Teilnehmer - für ihre Kinder sowieso – ein festes Ritual geworden. Sei es bei der Ankunft, in einer Pause zwischen Sieg oder Niederlage und vor dem Verlassen der Anlage: es wurden diesmal sage und schreibe 7 kg Haribo-Colorado verputzt.

Nicht nur Lakritzkonfekt, auch Bananen machen Spieler und Spielerinnen froh: insgesamt 60 kg der gelben Energiespender unterstützten die Teilnehmer bei ihren Anstrengungen, immer eine Runde weiter zu kommen.

Traditionell fand Freitagabend die Players Night statt, bei der wir eine ausgesprochen rege Beteiligung hatten. Wir hatten uns vorgenommen, dass die Spiele zur Buffet-Eröffnung beendet sind und alle Gäste gleichzeitig um 19:00 Uhr an den reich gedeckten Tischen zugreifen können. Auf zwei Plätzen wurde allerdings noch etwas länger gespielt, aber der Start zum Buffet konnte ‚von allen unbemerkt‘ um 30 Minuten nach hinten geschoben werden! So haben wir auch dieses hochgesteckte Ziel fast erreicht.

Für den Spielbetrieb hatten wir uns mal etwas Neues ausgedacht: rote und gelbe Fähnchen an den Bänken! Beim ersten Hinsehen gaben die farbigen Fähnchen manchem noch ein Rätsel auf, auf den zweiten Blick sah man jedoch auf Anzeigetafeln und Matchkarten ebenfalls je eine rote und gelbe Kennzeichnung für ‚Heim‘ und ‚Gast‘. Die einheitliche farbliche Kenntlichmachung ermöglichte es den Zuschauern, eine eindeutige Zuordnung von SpielerIn und Spielstand vorzunehmen. Wenn die Kontrahenten nämlich in den Spielpausen auf den farbig codierten Bänken Platz genommen hatten, war das ‚Who is who?‘ sofort jedem klar. Wir waren überrascht, wie gut diese Kennzeichnung bei den Zuschauern angekommen ist, hatten wir doch vorher ein wenig Bammel, wie das bei den Zuschauern ‚ankommt‘. Aber genau das Gegenteil war der Fall, die Lobeshymnen auf diese ‚Erfindung‘ wollten gar nicht enden.



Farbenfreudiges italienisches Buffet unseres Gastronomen Fabio Stocchi

Die Players Night am Freitagabend stand diesmal unter einem guten Stern: die ca. 130 Teilnehmer konnten auf der Clubterrasse das schöne Wetter genießen und sich – unabhängig von Sieg oder Niederlage – über den insgesamt gelungenen Turnierverlauf freuen. Zudem gab es reichlich zu Essen und zu Trinken, sodass die Stimmung schon zu Beginn der Veranstaltung erfreulich gut war und sich dann bei Eröffnung der traditionellen Tombola noch steigerte.

Im Vorfeld zur Players Night sind für diese Tombola von unserer Losfee Annette Hunderte von Losen verkauft worden. Die zu gewinnenden wertvollen Sachpreise hatten wir den diesjährigen Sponsoren zu verdanken: FTV-Trainer Ali Farokhnia, Firma Yonex und M's Racketservice Michi Braubach. So konnte Turnierleiter Bernhard Ludwig den glücklichen Losgewinnern diverse Tennisausrüstungen wie



Roswitha Schmidt kann ihr Tombola-Losglück kaum fassen

Schläger, Schuhe, Sporttaschen, Bekleidung und vieles mehr überreichen.

Dabei hatten die Turnierteilnehmer unseres Nachbarvereins THC am Forsthof offensichtlich das meiste Glück: sie heimsten überproportional viele Preise ein, wobei eine bestens gelaunte Tennisamazone mindestens fünf Präsente entgegennehmen konnte! Zu all ihrem Losglück kam dann noch hinzu, dass die gewonnenen Tennisschuhe genau die richtige Größe hatten und wie angegossen passten.

Dies alles war aber noch gar nichts gegenüber der Freude von Manfred Joost vom TC Geesthacht. Er schoss nämlich den Vogel ab und gewann den Hauptpreis: einen Flug für zwei Personen nach Teneriffa und 14 Tage freien Aufenthalt in einer Ferienvilla mit Pool und Meerblick in Puerto de la Cruz. Wir freuen uns schon jetzt auf seinen Reisebericht bei der nächsten Players Night!

Die Hamburger Firma Jürgen Weiss Immobilien machte diese schöne Überraschung möglich und versprach, die Tennisabteilung des FTV auch in den nächsten Jahren mit dem gleichen Angebot zu unterstützen. Damit ist schon mal ein guter Anfang für Vorfreude auf die 13. FarmsenOpen im Juli 2017 gemacht.

In diesem Jahr wurde für die 12. FarmsenOpen die Website www.ftv-farmsenopen.com eingerichtet. TurnierteilnehmerInnen und Interessierte können sich nicht nur rund um das Turnier informieren, sondern sich auch über den Link ‚Zur Anmeldung‘ bei dem Internet-Portal ‚mybigpoint‘ anmelden.

Ab Frühjahr 2017 führt dieser Link direkt auf die Anmeldeseite zu den 13. Farmsen Open. Das erforderliche Know-How für unsere Homepage und der dafür notwendige Zeitaufwand, die Website zu erstellen, wurde vielleicht ein klein wenig unterschätzt. Letztendlich hatten wir damit aber Erfolg, wie uns die knapp 500 Klicks zeigen. Wir arbeiten weiterhin daran, die Seite noch aktueller und informativer zu gestalten. Und hier gleich ein neues Highlight: zwei Klicks und jeder kann sich sein Lieblingsfoto in einer bestechenden Qualität anschauen und herunterladen. Persönliche Fotos sind schnell zu finden, denn sie sind alle nach Datum und Uhrzeit sortiert.



Richard Timmermann (Sieger Herren 50) und Eileen Herout

Die Endspiele der Haupt- und Nebenrunden konnten alle am Sonnabend, den 23. Juli bei schönem Wetter durchgeführt werden. Den Sonntag als Ausweichtermin für Nachholspiele konnten wir daher streichen.

Die Siegerehrung wurde bei reger Beteiligung an Aktiven und Zuschauern durch die Turnierleitung vorgenommen. In diesem Jahr konnten die Sieger von Haupt- und Nebenrunde Wertgutscheine in Empfang nehmen, die z.B. im Alster-Einkaufszentrum gegen Sachpreise eingelöst werden können.

Unser Abteilungsleiter Gerd Scholz hielt abschließend seinen traditionellen Rückblick auf das Turnier und sprach dem gesamten Team den Dank der Abteilungsleitung aus: Annette Rosenbrock, Bärbel Ludewig, Eileen Herout, Karin Schröter, Alfred Langer, Ali Farokhnia, Bernhard Ludewig, Holger Francke, Jürgen Busch, Peter Euler

Auch mein Dank gilt dem Turnierteam, unserem Gastrologen und allen, die tatkräftig Hand angelegt haben. Dank auch für den anerkennenden Zuspruch vieler Teilnehmer ... es wurde sogar von einem sehr zufriedenen Teilnehmer für das ganze Team eine Runde ‚geschmissen‘ mit den Worten: „Weiter so und bis zum nächsten Jahr!“

Bernhard Ludewig

Copy-Shop

Tiedeke

Digitale Kopier- und Druckerarbeiten für Industrie, Büro und Privat

**Digitalkopien, Farbkopien und Digitaldrucke vom Mac + PC bis A0,
laminieren und aufziehen bis A0, Binden,
Transferdruck auf T-Shirt, Becher, Mousepad, Puzzle usw.**

**August-Krogmann-Str. 130 • 22159 Hamburg-Farmsen
Tel. 040 / 64 55 64 0 • Fax 040 / 64 55 64 55 • www.tiedeke.de**

Start in die Saison 2016/2017 mit großen Hindernissen

Für die Tischtennis-Spieler der Spielgemeinschaft (SG) Farmsen-Bramfeld, die nun nach den Sommerferien in die 14. gemeinsame Saison starten wollten, stellten sich erst einmal große Hindernisse in den Weg.

Bereits während der Schulferien war in der Schule Fahrenkrön die Turnhalle für den Sportbetrieb gesperrt worden, weil die Schule die Turnhalle für Küche und Essenausgabe benötigt, solange Pausenhalle und angrenzende Küche umgebaut werden. Dieser für uns missliche Zustand wird leider bis in die Herbstferien andauern. Für diese Zeit musste also für den Trainingsbetrieb, besonders den der Jugendlichen und der Hobbygruppe, aber auch für die Punktspiele zweier Herren-Mannschaften nach einer Ausweidlösung gesucht werden.

Nun sollte zumindest für den Punktspielbetrieb auf die Halle in Steilshoop zurückgegriffen werden, die unser Partnerverein Bramfelder Tischtennis-Vereinigung (BTTV) in die „Ehe“ der Spielgemeinschaft eingebracht hat. – Aber Mitte August kam dann die Schreckensmeldung aus der Behörde: In der Turnhalle Edwin-Scharff-Ring wurde während der Sommerferien der Fußboden erneuert. Die Arbeiten verzögern sich jedoch und werden erst Mitte September fertig sein. – Bis dahin sollten aber schon zwei Punktspiel-Wochen der neuen Saison abgewickelt sein!!!

Da war nun guter Rat teuer! – Für einige der betroffenen Spiele blieb keine andere Lösung, als über den Verband eine offizielle Verlegung der Spieltermine in die 50. KW zu bewirken. Vereinzelt gelang es, im Einvernehmen mit den Gegnern das Spiel in der Halle der Gegner auszutragen. Für



andere Spiele wurden einvernehmlich frühere Ausweichtermine als im Dezember gefunden. – Allen unseren Mannschaften gemeinsam war jedoch das Handicap, völlig ohne vorherige Trainingsmöglichkeiten in die ersten Punktspiele gehen zu müssen. Der Erfolg wird sich dann anfangs nur schwer einstellen können.

Wer startet nun alles in die neue Saison und versucht bis zum Ende der Spielzeit im nächsten April die anfänglichen Handicaps auszugleichen? – Das Damen-Team versucht es ein weiteres Mal, aus der 2. Bezirksliga wieder in die 1. Bezirksliga zu kommen. Ebenso versucht es die **1. Herren** mit dem direkten Wiederaufstieg aus der 1. Kreisliga-1 zurück in die Bezirksliga. Die **2. Herren** möchten sich ein weiteres Mal mit einem mittleren Tabellenplatz in der 1. Kreisliga-5 zu halten. Spannend wird die Saison sicherlich für die 4 nächsten Herren-Teams der Spielgemeinschaft: Durch die Ab- und Aufstiege der letzten Saison finden sich alle in der gleichen Liga, verteilt auf die Staffeln 3. KL-1 (**3. Herren** und **6. Herren**) sowie 3. KL 2 (**4. Herren** und **5. Herren**). Hier bekommt die Saison also zusätzlich durch zweimalige „Derby“-Begegnungen eine zusätzliche Würze. Die Oldie-Truppe, die nun als **7. Herren** ins Rennen geht, wird wohl wieder nach dem gleichen Ziel wie im Vorjahr streben: Niemals 0:9 verlieren, und nicht Letzte werden! – Die **Jungen**-Mannschaft wird versuchen, sich in der Wochenend-Staffel 1 zu halten.

Der Schreiberling wünscht jedenfalls allen eine erfolgreiche Saison und weiterhin viel Spaß am Spiel mit dem kleinen weißen Ball!
H.L.

TANZSPORT

ZUMBA

Seit Anfang September findet ZUMBA beim FTV unter neuer Leitung statt, nachdem unsere frühere Trainerin Bianca Dassau aus persönlichen Gründen das Training am Freitagabend nicht mehr durchführen konnte.

Die Leitung hat Bettina Krain übernommen, die früher schon mehrmals als Vertretung eingesprungen war.

Wir freuen uns, dass wir Bettina nun als ständige Trainerin gewinnen konnten!

Für alle Interessenten, die ZUMBA einmal kostenlos ausprobieren möchten:

Unsere Gruppe trifft sich jeden **Freitag** in der Zeit von **18:30 bis 19:30 Uhr** in der Mehrzweckhalle des Gymnasiums Osterbek, Turnierstieg 24, 22179 Hamburg.

Mitzubringen sind leichte Sportkleidung, etwas zu Trinken, ein Handtuch und gute Laune!!!
Marita Illies



Bettina Krain



„Badminton?! Achso... Federball!“

„Federball?!“ Autsch, das hört die leidenschaftliche Badminton-Szene gar nicht gerne!

Was hat das sommerliche Federball-Spiel im Garten oder am Strand schließlich mit Rekord-Geschwindigkeiten von über 400 km/h, mehreren Kilometern Laufleistung pro Match und knallharten Regeln zu tun!? Eben: Gar nichts! Entsprechend wird es – pünktlich zum Saisonstart – Zeit, die bekanntesten Irrtümer über die wunderbare Sportart „Badminton“ auszuräumen:

Irrtum Nr. 1: „Badminton ist doch sowas wie Tennis!“

Zwar wird beim Badminton auch mit Netz, Schläger und Ball gespielt, doch die Anforderungen an den Sport sind andere als beim Tennis. Da der Federball (der offiziell übrigens „Shuttlecock“ heißt) leichter ist und schneller fliegt als die gelbe Filzkugel, benötigt der Badminton-Spieler vergleichsweise weniger Kraft, dafür mehr Präzision, Reaktionsvermögen und Schnelligkeit als ambitionierte Tennisspieler. Studien zeigen: Ein Badminton-Match ist in der Regel kürzer als ein Tennis-Match, dennoch legt der Badminton-Spieler deutlich mehr Kilometer pro Match als der Tennis-Spieler zurück.

Fazit: Tennis und Badminton zählen zwar beide zu den „Rückschlagspielen“, sind aber dennoch eigenständige Sportarten mit unterschiedlichen Anforderungen!

Irrtum Nr. 2: „Badminton ist langweilig!“

Badminton zählt zu den schnellsten (Ball-)Sportarten der Welt. Das bezieht sich nicht nur auf den Spieler, sondern auch auf den Ball. In keiner anderen Sportart der Welt erreichten Spieler eine höhere Ballgeschwindigkeit als der indonesische Profi-Badmintonspieler Tan Boon Heong: Er schmetterte seinen Shuttlecock im Jahre 2013 mit einer Spitzengeschwindigkeit von satten 493 km/h zu Boden. Aufgrund des Luftwiderstandes wird der Shuttlecock zwar abgebremst ehe er beim Gegner ankommt. Dennoch muss der Gegner unheimlich reaktionsstark und antrittsschnell sein, um im Match zu bleiben. Auch dem Zuschauer dürfte angesichts der Schnelligkeit nicht langweilig werden.

Fazit: Schnelligkeit besiegt jede Langeweile!

Irrtum Nr. 3: „Badminton ist ein Einzelsport!“

Kein Spieler der Welt kann Badminton alleine spielen. Es braucht einen Gegner („Einzel“) oder zwei Gegner („Doppel“), die den Shuttlecock irgendwie zurückspielen. Richtig interessant wird es beim „Mixed“; hier mischen sich die Geschlechter. Immer ein Herr und eine Dame spielen gegen einen Herren und eine Dame. Das sorgt für Dynamik und bedingt zugleich, dass Frauen und Männer an allen Trainingsterminen zusammen trainieren! Auf diese Weise haben sich schon so manche Paare beim Badminton kennen und lieben gelernt!

Wem das Trainingsspiel nicht reicht, nimmt an den Hamburger Mannschaftsmeisterschaften teil: Hierfür werden feste Mannschaften aus mindestens vier Herren und zwei Damen gebildet, die an Wochenenden gegen andere Mannschaften Punktspiele bestreiten. Das schweißt zusammen.

Fazit: Badminton lebt vom Mannschaftsspiel, Frauen und Männer trainieren gemeinsam!

Irrtum Nr. 4: „Badminton ist wetterabhängig!“

Badminton wird ganzjährig in der Halle gespielt, auf streng festgelegten und normierten Feldern und mit Netzen auf Ideallhöhe. Schnee, Eis, Glätte, Regen, Hagel, Unwetter sind somit kein Problem! Zugegeben: Je nach Hallenbedingung stört sich der professionelle Badminton-Spieler gelegentlich am Sonnenschein. Denn schlechte Lichtverhältnisse durch Sonneneinstrahlung können ein schnelles Spiel erheblich trüben, da der Ball so schlechter bzw. zu spät sichtbar ist.

Fazit: Grundsätzlich ist Badminton absolut wetterunabhängig und theoretisch an 365 Tagen im Jahr spielbar!

Irrtum Nr. 5: „Badminton ist uncool!“

Zugegeben: Badminton ist bei uns in Deutschland längst nicht so populär wie Fußball oder Handball. In China oder Dänemark hingegen zählt Badminton zum „Volkssport“, weshalb diese Nationen auch besonders leistungsstarke Mannschaften hervorbringen. Die Coolness vom Badminton liegt also nicht in der Masse der Spieler, sondern in ihrer Klasse. Keine andere Sportart fordert ihren Spieler derart vielfältig heraus wie Badminton. Ein professioneller Badminton-Spieler vereint Ausdauer, Schnelligkeit, Präzision, Schlagkraft, Feingefühl, Menschenkenntnis, Besessenheit, Rücksichtslosigkeit, Nervenstärke, Reaktions- und Konzentrationsfähigkeit sowie Kreativität und Leidenschaft in einer einzigen Person - beim Fußball wird hierfür eine ganze Mannschaft benötigt.

Fazit: Badminton kontert mit „Klasse statt Masse“ und wird dadurch besonders cool!

Irrtum Nr. 6: „Badminton ist teuer!“

Man nehme: Hallenschuhe, Sportkleidung und einen Schläger. Man suche: Einen Verein wie den Farmsener TV. Man gehe: Zweimal zum kostenlosen Probetraining. Man entscheide: Badminton macht Spaß, ich trete ein. Man zahle: Den monatlichen Beitrag, der beim Farmsener TV die Ballkosten schon enthält, fertig.

Fazit: Badminton hat keine versteckten Kosten und liegt somit vollkommen im Kostenrahmen von üblichen Vereinssportarten.

Wer sich nun von der ganz eigenständigen Sportart „Badminton“ hat begeistern lassen und am eigenen Körper spüren möchte, dass „Badminton“ wirklich nichts mit dem gemeinen „Federball-Spiel“ im Garten zu tun hat, ist herzlich zu den Trainingszeiten des Farmsener TV eingeladen:

- Montags:** Erwachsene 19:00h – 21:45 Uhr,
Halle Nydamer Weg 44
- Donnerstags:** Jugendliche 17:00 Uhr – 19:00 Uhr
mit Trainer, Halle Swebenhöhe 50
Erwachsene 19:00 Uhr – 21:45 Uhr,
Halle Swebenhöhe 50
- Freitags:** Alle Mitglieder 18:00 Uhr – 20:00 Uhr,
Halle Hermelinweg 8

Tipp: Idealerweise kündigen sich Badminton-Interessierte kurz per Mail unter badminton@farmsener-tv.de oder per SMS/Anruf unter **0162/85 18 120** an. So können dem Probe-training mögliche Trainingsausfälle (bspw. wegen Ferien, Hallensanierung) nicht im Wege stehen.

Iris Güldenpfennig

Nachwuchs für die Badminton-Abteilung

Hallo liebe Sportler,
seit dem 14.08.2016 (16:26 Uhr) bin ich der neueste Nachwuchs in der Badminton-Abteilung. Bei der Geburt war ich 54 cm groß und wog 3640 g, doch ich wachse stetig und schnell. So kann ich ganz bald mit euch auf dem Feld stehen und euch in Grund und Boden spielen. Darauf freue ich mich schon. Ihr seht: ich bin (genau wie meine Eltern) wohlauf!

*Sportliche Grüße,
euer Leevi
Güldenpfennig*



TURNEN

Boccia

Nachdem ich 1998 in den FTV eingetreten bin und zunächst an der Donnerstag/Damengymnastik (damals unter der Leitung von Inge Jäckisch) teilnahm, interessierten mich auch die Dienstag/Senioren (Inge Drengberg) und bin auch in dieser Gruppe seit 2000 aktives Mitglied.

Bei den „Senioren“ lernte ich eine nette Tradition kennen: Sie spielten an jedem turnfreien Dienstag während der Sommerferien auf dem vereinseigenen Platz Boccia.

Die Beteiligung war riesig (z. B. 2002 bis zu 26 Personen!) und am letzten Dienstag der Ferien wurde sogar ein kleiner Pokal ausgespielt und im Vereinslokal ein kleiner Imbiss eingenommen!

Leider schrumpfte diese Gruppe in den darauf folgenden Jahren dramatisch und damit auch die Anzahl der Boccia-Spielerinnen und -Spieler, Boccia drohte einzuschlafen. Das durfte m. E. nicht sein und ich versuchte, die Donnerstag-Frauen zum Mitmachen zu animieren. Das Ergebnis war, dass wir nun seit einigen Jahren dienstags und donnerstags in den Sommerferien spielen. Leider war auch in diesem Sommer wieder die Beteiligung an einigen Tagen mager. Warum nur? Alle die nicht kommen, wissen nicht was sie versäumen, aber alle die mitspielten, hatten es in diesem Jahr besonders gut, denn wir konnten an allen neun turnfreien Dienstagen und Donnerstagen spielen, es herrschte trockenes bis sommerlich warmes Wetter und das Werfen der Kugeln, Laufen, Bücken und Lachen auf unserem von Bäumen beschatteten Platz machte besonders viel Spaß. Hin und wieder kam Herr Haarke vorbei und begrüßte uns, ich glaube er freute sich über die aktiven Frauen und darüber, dass der Boccia-Platz so viel genutzt wird.



(v.l.) Renate Ehmke, Ricardis Rüppell, Karin Schrader, Hertha Dahl, Friedel Karge, Karin Martens, Ilka Polke und Margrit Katunar.

Dank der frühen Öffnungszeit unseres Vereinslokals (10 Uhr) fühlten wir uns besonders verwöhnt durch Stühle mit Kissen für unsere kleinen Pausen und wir hatten natürlich auch die Möglichkeit uns kalte und warme Getränke oder auch Eis zu bestellen.

Dank Claudia (Vereinslokalwirtin) konnten wir tatsächlich am letzten Spieltag der Ferien die alte Tradition wieder aufleben lassen und uns ein kleines, sehr schmackhaftes Essen bestellen, das wir im Schatten eines Zeltdaches bei launiger, zufriedener Stimmung einnahmen. Wir verabschiedeten uns von der diesjährigen Boccia-Saison mit dem guten Gefühl, auch in diesen Sommerferien etwas für unsere Fitness und für den Zusammenhalt der Gruppen getan zu haben. Demnächst beginnt wieder die „richtige“ Gymnastik, auch darauf freuen wir uns!

Renate Ehmke

Schade, schade... die Sommerferien sind schon wieder vorbei!



Und damit auch die alternative Sportmöglichkeit die ich gerne, anstatt von unserer Hallen-Gymnastik, anbiete:

Walking mit und ohne Stöcker.

In diesem Jahr hat mich besonders gefreut, dass an jedem Montag immer eine Vielzahl von Damen an der Ecke *Kupfer-
teich* stand und startbereit war. Ein Wiedersehen mit Margret und Heidi aus der Jedermann-Gruppe war nach einem Jahr wieder sehr schön. Wir hoffen Ihr Beide bleibt gesund und munter, sodass wir uns spätestens im nächsten Sommer wiedersehen werden!



Unser Motto

war in diesem Jahr:

„Bei Sonnenschein
und auch bei Regen
macht es Spaß
uns zu bewegen,
wir walken mit und ohne
Stück für Stück
und auch der Regen
hält uns nicht zurück!“

Aber an den meisten Tagen hatten wir bestes Laufwetter, so dass wir unsere 3 Lauf-Strecken gut nutzen konnten.

Gehen wir in Richtung Eichthalpark, dann wartet nach ca. 1½ Stunden Laufen ein Eis (oder Kaffee und Kuchen) in der Eisdiele, Eckerkoppel, die ja G.s.D. wiedereröffnet wurde!

In Richtung Rahlstedt kann man auch sehr schön entlang der Wandse laufen um dann bei Eiscafe Röhling einzukehren!

Die schönste Strecke ist allerdings zum Haus und damit zum reichhaltig gedeckten Tisch von unserer Anne!

Dort im Garten/Terrasse zu sitzen ist ein kleines bisschen Urlaub vom Alltag. Um uns bei ihr für die super Gastfreundschaft zu bedanken, hat unsere Konny keine Mühen gescheut und den Kümmelschnaps mit Salzgebäck im Rucksack transportiert! Danke nochmals von uns allen, die wir nicht schleppen mussten!

Natürlich, trotz allen Leckerlies, spielten der Sport und die Bewegung auch eine Rolle! Allerdings ist der Nebeneffekt, nämlich das Zusammensein, die Gespräche und die Fröhlichkeit etwas ganz Wunderbares, das zumindest ich nicht missen möchte!

Deshalb freue ich mich schon jetzt auf die nächsten Sommerferien und wünsche Euch allen ein gesundes und schönes Winterhalbjahr.

Marianne



Die Sommerferien sind vorbei und wir starten in die letzten eineinhalb Monate der Draußen-Saison bevor es nach den Herbstferien wieder in die Halle geht.

Vor den Ferien waren 2 fleißige und motivierte Athleten des FTV am Start, die sehr erfolgreiche Ergebnisse erzielt haben:

HLV-Pokal – 26. Juni 2016 – Jahnkampfbahn

Beim diesjährigen HLV-Pokal unterstützte **Jannek Zänker** (M11) unsere Mannschaft des LAV Hamburg Nord. Er trat im Schlagballwurf (39,50 m) sowie in der 4x50m-Staffel an (31,13 Sekunden) und belegte mit der Mannschaft des LAV Hamburg Nord einen grandiosen 1. Platz mit total 2.986 Punkten.



Erfolgreicher 1. Platz für Jannek Zänker und die Mannschaft des LAV Hamburg Nord beim HLV Pokal 2016.

Hamburger Langstaffelmeisterschaften – 03. Juli 2016 – Bergedorf

Ebenfalls Jannek Zänker (M11) unterstützte den LAV Hamburg Nord bei der 3x800m Staffel der MU12 in Bergedorf

und belegte dort zusammen mit 2 weiteren Athleten den **2. Platz** mit totalen 9:06,76 Min.

Buxtehuder Sommercup 2016 – 5. August 2016 in Buxtehude

Beim Sommercup wagte sich mal einer unserer motivierten Erwachsenen, Robin Ohrmann (JG 92) an den Start. Er verbesserte seine persönliche Bestleistung im 100 m Lauf auf **12,04 Sekunden** und belegte damit den **2. Platz** bei den Männern. Im Weitsprung konnte er sich in seinen 6 Versuchen stetig steigern und ihm gelang mit final 5,12 Metern ebenfalls den **2. Platz**. Eine tolle Leistung.

Es folgen jetzt noch die Hamburger Meisterschaften der Kinder und Jugend männlich und weiblich U12 und U14, welche vom 17. bis 18. September auf der Jahnkampfbahn stattfinden werden.

*Annemarie Schult
Abteilungsleitung Leichtathletik*

La Casetta



Italienische Pizzeria & Restaurant

Täglich geöffnet - Küche von 12 - 23 Uhr

Täglich frisch - Fleisch und Fisch

Pizza und Pasta

MITTAGSTISCH
Mo. - Sa. 12-17 Uhr
4 Gerichte zur Auswahl
Verkauf auch außer Haus

Rolfinckstr. 19 * 22391 Hamburg-Wellingsbüttel
Direkt am S-Bahnhof Wellingsbüttel * Tel. 5 36 21 49 * Fax 53 69 56 76

Sommer-Grill-Fest im Bootshaus

Diesmal fand der Saisonklang nicht in Dänemark statt, sondern an der schönen Oberalster. Am 10.07.2016 hatte Andy nicht nur die aktiven Sportler mit Partnern eingeladen, sondern auch die passiven Mitglieder, die ja durch ihren Beitrag die Handballabteilung unterstützen. Knapp 40 Teilnehmer fanden sich ein. Das Sommer-Grill-Fest fand als geschlossene Veranstaltung der Handballabteilung statt, was zu kleinen Problemen führte, denn sowohl von der Landseite als auch von der Wasserseite mussten andere Gäste durch entsprechende Hinweisschilder „abgewehrt“ werden. Bei bestem Wetter (die Schattenplätze waren sehr begehrt) wurde ab 14:00 Uhr der Grill auf Temperatur gebracht. Ob Fleisch, Wurst, in Folie gedünsteter Fisch, Ofenkartoffeln oder geschmortes Gemüse sowie das leckere Salatbuffet, alles war

durch die Wirtin Dana und ihrem Team bestens angerichtet. Und das, obwohl sie noch etwas blass um die Nase war wegen einer Veranstaltung am Samstag, die sich bis in den Sonntagmorgen hinzog. Anschließend wurde geklönt und gespielt, nicht nur weil der vielleicht zukünftige „Handballnachwuchs“ mitgekommen war. Renner war das Spiel Kubb oder auch Wikingerschach. Ein Spiel mit Hölzern, bei dem mit einem runden Stab bzw. Wurfholz senkrecht aufgestellte Klötzer nach einem bestimmten Schema abgeräumt werden mussten. Bei dieser Gelegenheit verkündete Andy Winkel, dass er den „Cheftrainerstab“ zur nächsten Saison an Kay Arlom, der ihn schon ein paarmal vertreten hatte, abgegeben hat. Es war eine gelungene Veranstaltung, nicht nur weil Petrus wohl mit von der Partie war. *Alfred Langer*

IMPRESSIONEN VOM GRILL-FEST IM BOOTSHAUS



F-Junioren, Jg 2008

Während der Sommerpause gab es in unserem Jahrgang einen Trainer- und Betreuerwechsel. Zukünftig wird die 1. F von Kevin & Mathias, die 2. F von Antigon und die 3. F von Klaus trainiert. Damit starten wir mit über 30 Kindern, aufgeteilt in drei Mannschaften, in die neue Saison.

Durch den langersehten Bau der Kunstrasenplätze bei Farmsen, auf die sich die Jungs schon riesig freuen, mussten alle Mannschaften ausweichen. Der Jahrgang 2008 dankt

den Vereinen TSV Wandsetal und SC Osterbek, die uns Plätze zum Trainieren zur Verfügung stellen. Ganz besonderer Dank geht an die Platzwarte, Manfred (TSV Wandsetal) und Daniel (SC Osterbek), die uns super aufgenommen haben.

Unseren Trainingsstart haben wir mit einer kleinen Überraschung für die Jungs des Jahrgangs 2008 begonnen, wie man auf dem Foto sehen kann. Nun freuen wir uns auf die Saison und tolle Spiele unserer Jungs, bevor es wieder heißt: Ab in die Halle!!

K.B.



Unsere 2008er!

VORFREUDE AUF UNSERE BEIDEN KUNSTRASENPLÄTZE





Volker Offel



Rockhouse



Rockhouse

„CLAUDIA'S VEREINHAUS“

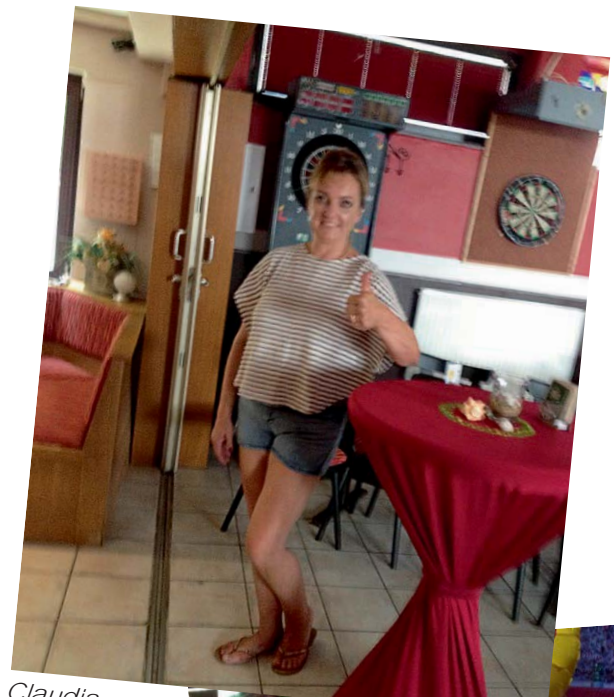
Gleich zu Beginn des III. Quartals am 3. Juli durften wir die SCHACHABTEILUNG zum 50-jährigen Jubiläum zum Kuchenbuffett und anschließendem Grillen begrüßen.

Wenige Tage später am 06. Juli nutzte auch die SKIABTEILUNG dieses Angebot.

Das Jugendfußballturnier war eine gut besuchte Veranstaltung.

Die Verlobung von KALLE HAVERLAND wurde von vielen Künstlern musikalisch begleitet und von Bannyradio per Livestream übertragen.

Am 30. Juli waren wir alle von dem super Auftritt von VOLKER OFFEL geflasht, der mit Gesang, Gitarre und Mundharmonika begeisterte. Einen Künstler, den wir am 4. März 2017 wieder begrüßen dürfen.



Claudia



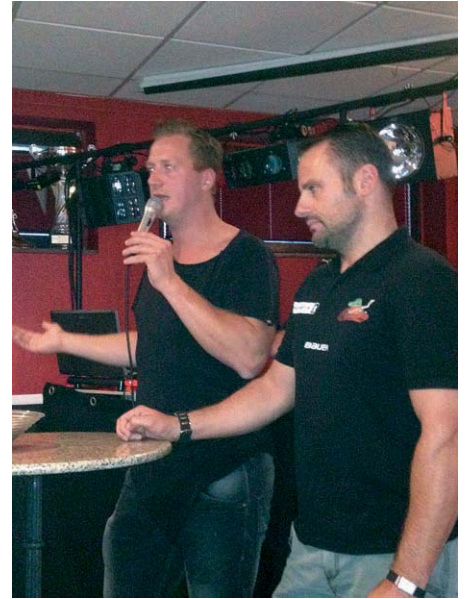
1jähriges Jubiläum



Fanabend Crocodiles



Fanabend Crocodiles



Der neue und der alte Kapitän der Crocodiles Schubert und Tillert

Am 10. August war für mich ein besonderer Tag; 1 Jahr „Claudia’s Vereinshaus“ im FTV-Farmsen. Dies wurde natürlich gebührend gefeiert.

Der Seniorentreff hat sich dann am 17. August zum gemütlichen klönen getroffen.

Am 20. August wurde es dann laut. Die Kult-Kiezband ROCKHOUSE rockte das Vereinshaus richtig.

Da es so nett war, kam die SKIABTEILUNG gleich wieder zum Bocciaturnier mit gemütlichem Grillabend zum Ausklang.

Am 4. September gab es dann den ersten Fanabend mit den CROCODILES. Dieser Abend wurde von der Mannschaft unterstützt. Der Abend wurde sehr gut besucht, alle Fragen beantwortet und wir sind zu einer „Familie“ zusammen gewachsen.

Bei strahlendem Sonnenschein bestritt am 9. September der FTV sein Bocciaturnier.

10. September ... Hurra, der HSV startet mit dem ersten Spiel in die Bundesliga 16/17.

WegoEGO tourte schon in Tokio und in den Staaten, nahmen beim Supertalent teil und spielte dann am 10. September auch auf unserer Bühne.

Am 17. September haben wir zu unserem 1. Oktoberfest eingeladen. Diese Veranstaltung werden wir im nächsten Jahr wiederholen! Der 25. September wurde von der RÜCKENSCHULE zum Bocciaturnier gebucht. Auch hier wurde wieder gegrillt.

Spannender kann unser Job nicht sein und wir freuen uns auf das IV. Quartal und sagen

DANKE!

Eure Claudia



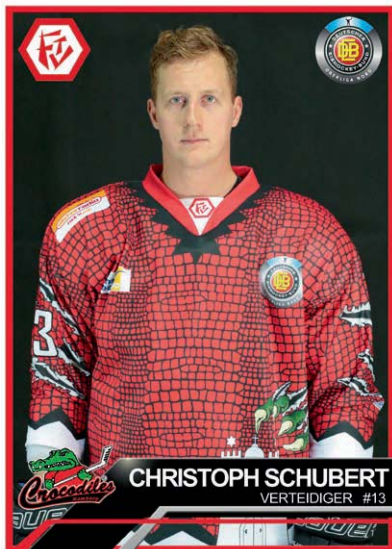
Es wird heiß auf dem Eis!

Unglaublich, was hat sich in den letzten Wochen bei den Crocodiles alles getan hat! Nach dem überraschenden Aus der Hamburg Freezers und dem sportlichen Abstieg des HSVs, sind die Crocodiles nun die Nummer EINS in der Stadt und das ist gleichermaßen eine Verpflichtung. Auf zu neuen Ufern heißt es nun.



Einen wahren Coup landeten Sportchef Sven Gösch & Co mit der nicht für möglich gehaltenen Verpflichtung von Christoph Schubert (346 NHL Spiele), Kapitän und Eishockey-Legende bei den Freezers. Mit diesem Schritt war dann klar, dass es nunmehr einen Quantensprung geben wird. Ein 3-Jahresplan wurde erstellt mit dem Ziel dann an die Tür zur DEL2 zu klopfen. Ein Christoph Schubert hat natürlich Sogwirkung, sowohl was die Unterstützung von Sponsoren anbelangt, als auch bei der Verpflichtung guter Spieler und natürlich auch bei den Zuschauerzahlen. Man muss kein Prophet sein, um zu erahnen, dass zahlreiche Freezers-Fans nun ihre Eishockey-Heimat im Eisland Farmsen suchen werden.

So konnte sich Sven Gösch dann daranmachen, die neue Mannschaft aufzubauen. Anfangs wurden Gespräche mit den Spielern aus der vergangenen Saison geführt und dafür gesorgt, dass ein gutes Grundgerüst vorhanden war. Insgesamt 10 Spieler aus dem „alten“ Team tragen auch in diesem Jahr das Trikot der Krokodile. Dann ging es Schlag auf Schlag und „Gösch“ zauberte eine Neuverpflichtung nach der anderen aus dem Eishockey-Hut. Am spektakulärsten ist sicher die Verpflichtung von Brad McGowan, der von den Hannover Indians an die Elbe wechselte. Brad war statistisch der beste Scorer der Liga und schoss in 36 Spielen satte 83 Punkte, davon 34 Tore. Als zweiten Kontingentspieler wurde aus Kanada Josh Mitchell über den Atlantik gelotst. Josh war einer der Stars der stärksten kanadischen Nachwuchsliga und ging bereits einige Jahre erfolgreich gemeinsam mit Brad McGowan auf Punktjagd. Beide sind mit 26 Jahren im allerbesten Eishockeyalter. Diese beiden werden sicher für Furore in der Oberliga Nord sorgen. Ein weiterer Neuzugang im Angriff ist Pierre Kracht, der aus Timmendorf



Die Neuverpflichtung Christoph Schubert von den Freezers.



(v.l.) Sportchef Sven Gösch empfängt Christoph Schubert bei den Crocodiles.

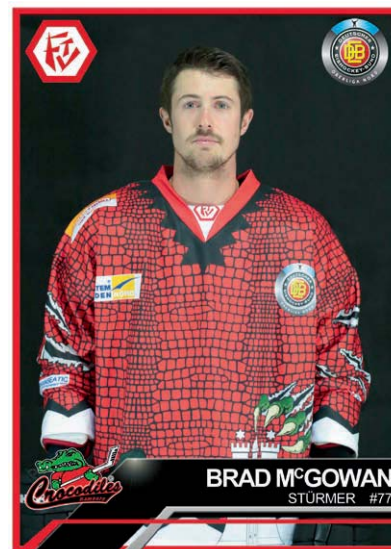
nach Hamburg kommt und in vielen Vereinen schon erfolgreich scorte. Mit Thomas Zuravlev konnte zudem ein weiterer junger, schneller und technisch starker Stürmer geholt werden. Wichtig war auch, junge talentierte Spieler zu holen, die sich bei den Crocodiles weiterentwickeln können. Dies gilt für unsere neuen Stürmer, Moritz Israel (HSV) und Marvin Walz (Young Freezers). Mit den erfahrenen Stürmern (Varianov, Bär, Bruns, Hollmann, Calovi, Zimmer) aus der letzten Saison scheint das Team von Coach Bartkevics im Angriff gut aufgestellt zu sein.

Deutlich verstärkt wurde die Defensiv-Abteilung. Die Abwehr war in den vergangenen Jahren meist die Achillesferse, da immer nur wenige gelernte Verteidiger zur Verfügung standen.

Neben dem neuen Mannschaftskapitän Christoph Schubert verteidigen mit Stefan Tillert, Rene Wegner und Lukas Turek noch drei „Alt-Krokodile“. Neu im Verteidigungs-Team sind Lukas Gärtner (Füchse Duisburg), Tim Marek (Rostock Piranhas), Timo Gless (Österreich), Tom Kluvetasch (Young Freezers) und Nils Krämer (HSV). Zu den neuen Feldspielern gesellt sich dann ein weiterer Coup, konnte doch mit Kai Kristian der Top-Goalie der Oberliga Süd für die Crocodiles gewonnen werden.. Kai kommt vom EV Landshut nach Hamburg. Im Tor verfügen die Crocodiles mit Kristian

und Trautmann somit über eines der besten Torhüter-Gespanne der Liga. Und auch Matthias Rieck weiß den Kasten sauber zu halten.

Zusammenfassend kann man sagen, der Kader wurde verjüngt, vergrößert und qualitativ deutlich verstärkt, sodass der Plan für das erste Jahr, einen gesicherten Mittelfeldplatz zu erreichen, realistisch ist. Diese Veränderungen werden aber auch nötig sein, denn alle 16



Die Neuverpflichtung Brad McGowan von den Hannover Indians.

Mannschaften der Oberliga Nord haben sich deutlich verstärkt.

Einen weiteren Meilenstein konnten die Verantwortlichen setzen, indem die wöchentliche Trainingszeit auf dem Eis verdoppelt werden konnte. Somit haben die Crocodiles nun endlich ähnliche Bedingungen, wie ihre Gegner.

Auch an anderen Stellen findet die Professionalisierung in großen Schritten statt, so können Tickets nun auch online über Eventim.de gekauft werden und diese enthalten dann auch ein HVV-Ticket. Ein neues Einlass-System wird dafür sorgen, dass der Einlass reibungslos von Statten geht. Das ist auch nötig, denn bis heute sind bereits knapp 1.000 (EINTAUSEND!) Dauerkarten an die Frau, bzw. an den Mann gebracht worden. In kurzer Zeit waren alle Sitzplatzkarten weg. Für tolle Eishockey-Atmosphäre wird also gesorgt sein. Wie groß das Interesse ist, hat das erste Vorbereitungsspiel im Eisland gezeigt. Am 04.09. war der dänische Zweitligist Odense IK zu Gast und unglaubliche 1.618 Zuschauer sorgten für eine begeisterte Stimmung in der Halle. Jeder, der dabei war wird sicher wiederkommen. Das neuformierte Team hatte zwar erst seit einer Woche Eistraining, zeigte aber bereits was in ihm steckt und schickte unsere dänischen Freunde mit einer hochverdienten 7:1 Packung zurück nach Odense. Auch das erste Testspiel, zwei Tage zuvor beim Ligarivalen Harzer Falken, konnte mit 6:2 erfolgreich gestaltet werden.

Nun stehen noch vier weitere Vorbereitungsspiele gegen Oberligisten, je zweimal gegen die Hannover Scorpions und die Beach Boys aus Timmendorf, auf dem Programm, bevor es dann am 23.09. im Eisland gegen die Piranhas aus Rostock, wo nun Ex-Crocodile Michal Bezouska das Zepter schwingt, ernst wird und um Punkte gespielt wird. Weitere Heimspiele folgen am

02.10.2016 um 19.00 Uhr gegen FASS BERLIN
09.10.2016 um 19.00 Uhr gegen Icefighters Leipzig
16.10.2016 um 19.00 Uhr gegen Herner EV
23.10.2016 um 19.00 Uhr gegen Hannover Indians
28.10.2016 um 20.00 Uhr gegen EHC Timmendorf

Den vielen fleißigen ehrenamtlichen Helfern, die in den letzten Wochen unermüdlich gearbeitet haben, um das alles in so kurzer Zeit möglich zu machen, sei an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich gedankt. Ohne euch wäre das nicht möglich gewesen. Ihr seid die Seele unseres Clubs!



*Eine Stadt, ein Verein, ein Ziel:
110% Crocodiles Hamburg*

Nils Abraham

SKI

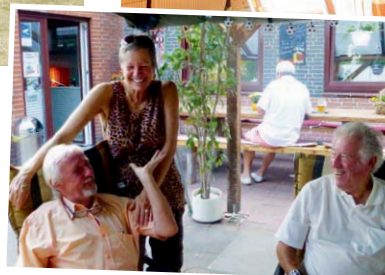
Zweites Bocchia-Turnier der Abteilung Skisport

Nach dem gut verlaufenen Auftaktturnier in 2015 hatte sich die große Mehrheit der Teilnehmer dafür ausgesprochen, ein Bocchia-Turnier auch in 2016 zu organisieren. Am 26. August war es dann auch so weit: Fast 30 Teilnehmer stellten sich zum II. Bocchia-Turnier der Abteilung Skisport ein.



Acht Mannschaften mit jeweils 4 oder 3 Spielerinnen und Spielern lieferten sich (jede gegen jeden) intensive Duelle um Punkte. Dabei konnte beobachtet werden, mit wieviel Ernst und Konzentration die Beteiligten an den „Wettkampf“ heran gingen. Für Skisportler ist gerade die Konzentration ein ganz wichtiges Element der sicheren Ausübung des Sports, der leider nur über wenige Tage im Winter ausgeübt wird.

Deshalb ist es ganz selbstverständlich, dass sich die Abteilung Skisport in den übrigen Monaten neben dem regelmäßigen Fitnessstraining auch anderen Betätigungsmöglichkeiten, wie z. B. Radfahren, Wandern, Paddeln und eben auch Bocchia widmet.



Das Turnier hatte nicht nur eine sportliche Seite, sondern diente auch der Geselligkeit, zu der alle bei dem tollen Grillbuffet unserer Vereinswirtin reichlich Gelegenheit hatten. Es ist schon

jetzt abzusehen, dass es auch in 2017 ein Bocchia-Turnier der Skisportler geben muss.

J. Zwadlo



Fahrradtour der Skiabteilung

Am 19.06.2016 fand unsere diesjährige Fahrradtour statt mit ca. 25 Teilnehmern. Unser Ziel war der Fasanenhof in Jersbek, wo wir zum Mittag einkehren wollten. Es ging über die schon bekannte Ausfallroute nahe oder direkt an der Berner Au und dann Richtung Teichwiesen in Volksdorf. Über verschlungene Pfade durch mehrere Grünzüge und auch manchmal wenig befahrene Straßen führte uns die Route ins Rodenbeker Quellental. Unsere erste Rast hielten wir ab, bevor wir in den Wohldorfer Wald hineinfuhren. Hier erwartete uns unser Begleitfahrzeug mit Getränken. Leider meinte es der Wettergott nicht so gut mit uns.

Es war zwar kein Starkregen aber es kam doch immer wieder was Feuchtes vom Himmel, was einige dazu veranlasste immer wieder die Regenkleidung an- und auszuziehen. Durch den Duvenstedter Brook, den Hansdorfer Brook und dann durch das nördliche Klein Hansdorf erreichten wir den Fasanenhof in Jersbek. Eigentlich war es geplant, das leckere Bratkartoffelbuffet im schönen Biergarten im Freien oder aber unterm Zelt zu genießen, da die Räume der Gastronomie noch durch andere Gäste/Veranstaltungen belegt waren. Aber der Wirt hatte auf Grund der kühlen Temperaturen und Feuchte ein Einsehen und hatte die kleine Gaststube für uns gedeckt. Da hier nicht alle hineinpassten wurde ein Tisch vor der Theke belegt. Es war eng aber doch irgendwie gemütlich und vor allen Dingen warm. Das Bratkartoffelbuffet bot Fisch und Fleisch in mehreren Variationen.

Es war für alle etwas dabei. Wer mehr Appetit auf Fleisch hatte, tauschte es gegen seinen Fisch oder umgekehrt. Alle wurden satt. Lag es nun daran, dass wir nicht alles aufgegessen hatten, dass es bei der Weiterfahrt erstmal wieder etwas regnete. Die Fahrt ging weiter durch das südliche Klein Hansdorf, am Hansdorfer Brook entlang nach Ammersbek. Zum Glück verbesserte sich die Wetterlage. Ab jetzt war es

Trocken! Über die Lottbek näherten wir uns nun unserer letzten Pause.

Wo die Gussau die Straße „Vörn Barkholt“ kreuzt gab es noch mal Kaffee und Kuchen aus der Heckklappe durch unser Cateringteam Sonja und Michael. Durch den Volksdorfer Wald, über die Ringstraße ging es dann parallel zur Bahn unter Auflösungserscheinungen der Teilnehmer (das Zuhause war näher als der Zielort) wieder nach Farmsen. Reinhard, der wie immer die verantwortungsvolle Aufgabe hatte, den „Besenwagen“ zu machen, musste die Führung trotz einer moderaten Durchschnittsgeschwindigkeit schon mal ausbremsen, da selbst bei kleinen Steigungen einigen die Puste ausging.



Ein Kommentar der mich am nächsten Tag erreichte:
*Danke... Danke für den schönen Tag,
 Hat mir sehr gefallen, wieder viel Bekanntes...
 Unbekanntes... viel Natur.
 Am Ende der Fasanenhof... mit gutem Service
 und schmackhaften Essen.*

Alfred Langer



Grillfest der Skiabteilung

Das inzwischen schon traditionelle Grillfest fand am 6. Juli 2016 statt. Auch Gäste waren für einen moderaten Betrag herzlich willkommen. Anders als in den Vorjahren, als Holger noch den Grillmeister machte, hat Claudia mit ihrem Team für die Beköstigung gesorgt und Holger und seinen im Hintergrund agierenden Helfern diesmal auch entspanntes Grillfest ermöglicht. Alles was Claudia anbot war lecker und

Termine 2016 der Skiabteilung – Bitte vormerken!

25. September (Sonntag)	Wandertour
11. November (Freitag)	Raclette-Abend
09. Dezember (Freitag)	Weihnachtsfeier

hat geschmeckt. Petrus meinte es gut mit uns und es wurde bis in den kühlen späten Abend bei Wein oder einem Bierchen geklönt.

Alfred Langer

IMPRESSIONEN VOM GRILL-FEST DER SKIABTEILUNG



Kinderturn-Sonntag 2016

13. November 10.00–13.00 Uhr

Entdecke deine Stärken!

Ein kostenloser Spaß
für Kinder von 1–7 Jahren und ihre Eltern.

klettern ♦ springen
balancieren ♦ informieren



Farmsener Turnverein von 1926 e.V.
Schulsportthalle Traberweg
Eckerkoppel 125

Fon 0175/1467207 www.farmsener-tv.de



Partner:



alles - unter - einem - dach

Ihr Ansprechpartner in allen Versicherungsfragen

Ronald Kruppa

Versicherungsmakler

Tel. 0 40 – 25 77 84 91 Fax 040 – 25 77 84 92

Mobil 0 177 – 217 12 06

E-Mail: ronald.kruppa@gmx.de

Friedrich Dittmann GMBH VHH JVD

Gf. Thomas Dahl

Immobilien - Vermietung - Verkauf - Verwaltung

Tel. 491 82 75 · mail@dittmannmbh.de

Jens Schebitz

Inh. Jens und Nils Schebitz

Gas- und Sanitäranlagen, Bauklempnerei + Bedachung

Hudlemstraße 13 a · 22159 Hamburg

Tel. 643 60 64 Fax 645 25 21

Günter Püstow

Straßenbau GMBH & Co

Saseler Bogen 14 · 22393 Hamburg

Tel. 601 62 66 Fax 601 08 48

HAUS und GARTEN

Petra Holzberg

Dienstleistungen rund um

Tel. 60 56 67 10 Fax 60 56 67 11

www.hausundgarten-web.de

Wolfgang Zink

Steuerberater

22159 Hamburg · Berner Heerweg 148 · Tel. 6 45 57 40 · Fax 64 55 74 55

Buchführung und Jahresabschlüsse, Lohn- und Gehaltsabrechnung, Steuererklärungen und Steuerberatung für Jedermann

Bei uns gibt es alles, was das Frauenherz begehrt! Wöchentlich neue Ware an schönen Tuniken, Taschen, Clogs und Schuhen. Unsere Hosen der In-Marken Please und Mos-Mosh machen jedes Styling perfekt. Lasst Euch von uns beraten! Neu bei Seasons sind schöne Kleider, die eine tolle Figur zaubern und auch gern Begleiter bei Konfirmationen oder anderen besonderen Gelegenheiten sind.

Wir haben ein riesiges Sortiment der dänischen Marken Green Gate und Rice. Buntes Geschirr, das für gute Laune sorgt und in keinem Haushalt fehlen sollte. Windlichter, Kuscheldecken, Kissen und Körbe. Schönes Spielzeug für Taufen und Geburtstage. Sucht Ihr ein Geschenk oder etwas Schönes für Euch? Wir helfen Euch gern, das Richtige zu finden. Mit einem Latte Macchiato von unserer Kaffeebar macht das Stöbern auf über 100 qm doppelt Spaß! – Kommt vorbei, wir freuen uns auf Euch!

NEU: jeder 1. Donnerstag und Freitag im Monat bis 19:00 Uhr

Die neuen Please Shorts und Shirts sind da.

Wir bekommen wöchentlich neue Ware.



Seasons
coffee & living

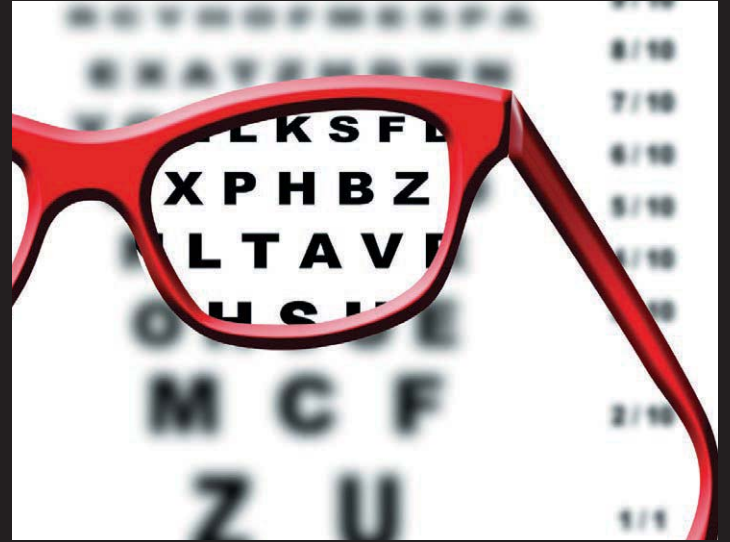
Green Gate
rice
people care - we care

JUST THE ORIGINAL

PLEASE

Kielmannseggstraße 65 / Ecke Rodigallee
22043 Hamburg Marienthal
Telefon 040 - 1888 52 37 • info@seasons-hamburg.de
www.seasons-hamburg.de
Mo.-Di. 9.30-13 + 15-18, Mi.-Do. 9.30-18, Fr. 10-18, Sa. 10-14 Uhr

Service von A bis Z!



EKT: Mehr als Einkaufen!

Über 1.000
P kostenlose
Parkplätze!

Mo. - Sa. bis
20:00 Uhr
geöffnet!



**einkaufs | treffpunkt
farmsen**

www.ekt-farmsen.de

... mehr als Einkaufen!